

Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses am 13.02.2020
- öffentlicher Teil -

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Rathenow, Berliner Str. 15, Raum E.08

Teilnehmer:

Bürgermeister: Hr. Ronald Seeger
Die Linke: Fr. K. Dietze, Hr. D. Golze
SPD: Hr. H. Rubach
CDU: Hr. W. Bleis, Hr. A. Gensicke
AfD: Hr. Dr. Hendrich, Hr. I. Wilimzig
FDP/ Freie Wähler: Hr. K. Ziehm – Vors. des Hauptausschusses

Vertreter der Presse: MAZ, Hr. Kniebeler

weitere Teilnehmer: Hr. A. Goldmann, Hr. M. Remus, Hr. R. Erben, Fr. S. Ahrens

Protokoll: Frau Menschner

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.11.2019 - öffentlicher Teil –
3. Bestätigung der Tagesordnung und/ oder Änderungsanträge
4. Informationen aus dem Rathaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschlussfassungen:
 - 7.1. DS 013/20 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rathenow
 - 7.2. DS 014/20 Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Rathenow
 - 7.3. DS 017/20 Lehrter Stammbahn - Forcierung des Ausbaus für den Wirtschafts- und Wohnstandort Havelland erforderlich
8. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.11.2019 – nichtöffentlicher Teil
10. Informationen aus dem Rathaus
11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
12. Beschlussfassung:
 - 12.1 DS 004/20 Grundstücksverkauf Heinrich-Heine-Str., Rathenow, Flur 19, Flurstück 144/2
13. Sonstiges

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Es sind 9 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses anwesend.

TOP 2: Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.11.2019 – öffentlicher Teil

Mündliche oder schriftliche Einsprüche gegen das Protokoll vom 21.11.2019 - öffentlicher Teil - liegen nicht vor und werden nicht gestellt, somit gilt das Protokoll als - **bestätigt** -.

TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung und/ oder Änderungsanträge

Ein Änderungsantrag von der AfD-Fraktion liegt zur DS 014/2020 vor. Im § 2 der vorgelegten Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Rathenow heißt es :

“Kann eine Frage in der Sitzung nicht beantwortet werden, so ist sie spätestens innerhalb von 6 Wochen schriftlich zu beantworten“. Der Änderungsantrag der AfD soll eine Beantwortung innerhalb von 4 Wochen bewirken.

Herr Seeger teilt mit, dass die Einwohner innerhalb von vier Wochen eine Zwischeninformation erhalten werden, sollte die Frage selbst nicht innerhalb von 4 Wochen beantwortet werden können.

Hr. Golze, Fraktion „Die Linke“, erklärt, dass er mündlich noch einen weitergehenden Änderungsantrag zur DS 014/20 stellen wird und diesen in Schriftform nachreichen wird.

Des Weiteren werden Austauschblätter für die DS 013/20 und DS 014/20 an die Mitglieder des Hauptausschusses übergeben. Erläuterungen dazu erfolgen durch Frau Ahrens, SG Recht, entsprechend der Reihenfolge der Tagesordnung.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Tagesordnung

- **einstimmig** - zu.

TOP 4: Informationen aus dem Rathaus

Herr Seeger:

- nimmt am Samstag, 15.02.2020, 10:00 Uhr, an der Sportlerehrung durch den LK HVL im KUZ in Rathenow teil,
- besucht am 15.02.2020, 15:30 Uhr, das Preisträgerkonzert in der Musikschule im Festsaal der Mühle am Schwedendamm,
- nimm ab 18:00 Uhr am 15.02.2020 an der JHV der FFW RN teil,
- führt am Dienstag, 18.02.2020, ein Gespräch mit dem Kinderarzt Dr. Bakó (Nachfolger von Hr. Dr. Neubüser),
- Hr. Görke und Frau Johlige haben sich zu einem Gespräch am 19.02.2020 beim Bürgermeister angemeldet,
- nimmt ab 14:00 Uhr am 19.02.2020 an der Beratung der KAG der Bürgermeister des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg in Schönwalde teil,
- Hr. Werner Halphaus, engagiertes und langjähriges Mitglied des Rathenower Judo-Clubs ist verstorben, seine Beisetzung findet am 20.02.2020, um 10:30 Uhr statt,
- vom 27.02. – 29.02.2020 besucht Herr Seeger die polnische Partnerstadt Zlotow und führt mit dem Bürgermeister von Zlotow Gespräche über die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit,

- informiert ausführlich über die Baumpflanzaktion „Fridays for Forest“ im Rathenower Stadtforst,
- nimmt am 08.03.2020 in Nauen an der Podiumsdiskussion anlässlich des Frauentages / der Eröffnung der Frauenwoche teil,

Herr Rubach:

- SPD-Fraktion nimmt am 21.02.2020, ab 14:00 Uhr, an der Baumpflanzaktion „Fridays for Forest“ im Rathenower Stadtforst teil,

Herr Dr. Hendrich:

- die AfD-Fraktion nimmt am 29.02.2020 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr an der Baumpflanzaktion „Fridays for Forest“ im Rathenower Stadtforst teil,

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Fragen und Hinweise erfolgen nicht.

TOP 6: Behandlung von Anfragen und Anträgen

Weitere Anfragen oder Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 7: Beschlussfassungen:

7.1. DS 013/20 1. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Rathenow

Die Drucksache wird vorgestellt und erläutert. Frau Ahrens erhält das Wort und informiert, warum die Austauschblätter erforderlich sind. Die 1. Änderung zur Hauptsatzung wurde der Kommunalaufsicht zur Prüfung übergeben. Die Hinweise der Prüfung durch die Kommunalaufsicht wurden durch die Stadt in die Austauschblätter eingearbeitet. Das Datum „16.05.2018“ war einzufügen sowie die Formulierung „neu gefasst“ statt „wie folgt geändert“. Inhaltlich gab es keine Änderungen oder Änderungshinweise.

Fragen und Hinweise erfolgen nicht, somit kann die Abstimmung vorgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rathenow.

Abstimmung:	Ja:	9
	Nein:	./.
	Enthaltung:	./.

Der Drucksache Nr. 013/20 wurde durch den Hauptausschuss - **einstimmig - zugestimmt.**

7.2 DS 014/20 Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Rathenow

Die Drucksache wird vorgestellt und erläutert.

Herr Dr. Hendrich:

In § 2 (vorletzte und letzte Zeile) heißt es: “Kann eine Frage in der Sitzung nicht beantwortet werden, so ist sie spätestens innerhalb von 6 Wochen schriftlich zu

beantworten.“

Daher beantragt die AfD-Fraktion die Antwortfrist auf 4 Wochen zu verkürzen.

In der Brandenburger Kommunalverfassung (§ 16 - Petitionsrecht) wird eine Frist von 4 Wochen gesetzt. Es ist nicht einzusehen, dass ein Bürger, der seine Frage in der Einwohnerfragestunde stellt, länger warten muss. Sollte in dieser Zeit keine abschließende Antwort möglich sein, ist ein vorläufiger Bescheid zu erstellen.

Herr Golze:

Wie am Anfang der Beratung bereits angekündigt, stellt die Fraktion „Die Linke“ zur Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Rathenow einen weitergehenden Änderungsantrag:

§ 2 Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung und **Einwohneranfragen**

Aus dem bestehenden Regelungsinhalt wird im Absatz 1 der letzte Satz gestrichen und durch „Die Fragen sind in der Regel in der Sitzung zu beantworten.“ ersetzt.

Absatz 2: „Die Einwohnerinnen und Einwohner sind berechtigt, in Gemeindeangelegenheiten schriftlich Fragen an den Bürgermeister zu stellen.“

Absatz 3: „Die Einwohneranfragen und die nicht beantworteten Fragen in der Stadtverordnetenversammlung sind innerhalb von 4 Wochen schriftlich zu beantworten. Anderenfalls ist eine Zwischennachricht mit der voraussichtlichen Dauer der Bearbeitung zu übermitteln.“

In diesem Zusammenhang sollte § 3 Absatz 1 der Hauptsatzung um den Punkt „d) Einwohneranfragen“ ergänzt werden.

Dieser Änderungsantrag wird durch Hr. Golze schriftlich nachgereicht.

Frau Ahrens wird die Formulierungen entsprechend prüfen, so dass für die SVV RN am 26.02.2020 die Änderungen in die DS 014/20 präzise eingearbeitet werden können, sollte der Hauptausschuss dieser Antragsänderung heute zustimmen.

In der sich anschließenden Diskussion wird herausgearbeitet, dass die mündlich oder schriftlich gestellten Einwohneranfragen, die nicht sofort in der entsprechenden Beratung beantwortet werden können, schriftlich, innerhalb von 4 Wochen durch den Bürgermeister zu beantworten sind. Sollte die Beantwortung innerhalb von 4 Wochen nicht möglich sein, hat in dieser Frist eine Zwischeninformation zu erfolgen.

Des Weiteren wird der weitergehende mündliche Antrag von der Fraktion „Die Linke“ favorisiert. Dieser ist schriftlich durch Herrn Golze nachzureichen. Die Abstimmung über diesen Änderungsantrag erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch das SG Recht, Fr. Ahrens.

Weitere Hinweise und Fragen erfolgen nicht.

Herr Ziehm lässt nun über den weitergehenden mündlichen Änderungsantrag von der Fraktion „Die Linke“ abstimmen.

Abstimmung:	Ja:	7
	Nein:	./.
	Enthaltung:	2

Dem mündlichen Änderungsantrag von der Fraktion „Die Linke“ wurde vorbehaltlich der schriftlichen Nachreichung und der Prüfung durch das SG Recht, Frau Ahrens, mehrheitlich zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die DS 014/20 wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Änderung der Satzung über die förmliche Einwohnerbeteiligung in der Stadt Rathenow.

Abstimmung:	Ja:	9
	Nein:	./.
	Enthaltung:	./.

Der Drucksache Nr. 014/20 wurde durch den Hauptausschuss **mit Änderung - einstimmig - zugestimmt.**

7.3 DS 017/20 Lehrter Stammbahn – Forcierung des Ausbaus für den Wirtschafts- und Wohnstandort Havelland erforderlich

Die Drucksache wird vorgestellt und erläutert.

Herr Seeger informiert, dass es zum halbstunden Takt bereits ein Gespräch mit dem Staatssekretär des MIL, Hr. Genilke, gab. Im März 2020 ist noch ein Bahngipfel geplant.

Herr Golze begrüßt diesen Beschlussvorschlag, möchte ihn noch mit einem Punkt 4 wie folgt ergänzt wissen:

4. „Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Landrat des Landkreises Havelland und den Anrainergemeinden das weitere Vorgehen abzustimmen und der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 29. April 2020 über die Ergebnisse zu berichten.“

Auch dieser Punkt wird schriftlich nachgereicht.

Herr Bleis regt an, dass die einzelnen Fraktionen von der Bahn einen Halbstundentakt fordern, dass wäre auch ohne den Ausbau der Strecke bereits jetzt mit einer entsprechenden Taktung möglich.

Der Aufnahme des Punktes 4 in den Beschlussvorschlag wird nicht widersprochen. Weitere Hinweise und Fragen erfolgen nicht. Die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag wird vorgenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung befürworten und fordern ein Festhalten an den Plänen des Bundes für den Ausbau der Lehrter Stammbahn und eine bessere, zumindest halbstündige Vertaktung des Regionalexpressverkehrs zwischen Rathenow und Berlin, um die im aktuellen bundesverkehrsplan formulierten übergeordneten Ziele, wie Verbesserung der Mobilität im Personenverkehr, Reduktion von Schadstoffen und Treibhausgasen sowie die Verbesserung der Lebensqualität in Regionen; hier insbesondere im strukturschwächeren Westhavelland erreichen zu können.
2. Die Landesregierung wird gebeten, alles zu unternehmen, um eine bessere und häufigere Anbindung der Gemeinden im Landkreis Havelland entlang der Linie RE 4 an die Metropole Berlin noch von 2034 zu erreichen. Es ist ebenfalls zu prüfen, ob sich eine Taktverdichtung in pendlerstarken Zeiten bereits im Rahmen der Neuausschreibung der Verkehrsleistung 2026 oder früher realisieren lässt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss dem Ministerpräsidenten und dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung zur Kenntnis zu geben.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Landrat des Landkreises Havelland und den Anrainergemeinden das weitere Vorgehen abzustimmen und der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 29. April 2020 über die Ergebnisse zu berichten.“

Abstimmung: **Ja:** **9**
 Nein: **./.**
 Enthaltung: **./.**

Der Drucksache Nr. 017/20 wurde durch den Hauptausschuss **mit Änderung - einstimmig-zugestimmt.**

8. Sonstiges

Weitere Wortmeldungen oder Hinweise erfolgen nicht.

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, beendet die öffentliche Sitzung um 17:55 Uhr und dankt den Teilnehmern/innen. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt. Die Beratung wird ohne Pause weitergeführt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Karsten Ziehm
Vorsitzender des Hauptausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow